

Sonderverwaltung des Heiligen Stuhls/ Amministrazione speciale della Santa Sede (ASSS)

Pius XI. rief die "Sonderverwaltung des Heiligen Stuhls" (Amministrazione speciale della Santa Sede, ASSS) am 7. Juni 1929, dem Tag des Inkrafttretens der Lateranverträge, ins Leben. Die neue Dienststelle hatte den Auftrag, das mit den Lateranverträgen zwischen dem Heiligen Stuhl und Italien verbundene Finanzabkommen umzusetzen. Konkret ging es um die Verwaltung der rund 175 Milliarden Lire, die der italienische Staat dem Heiligen Stuhl als Entschädigung für den Verlust des Kirchenstaates zahlte. Erster Leiter der ASSS wurde Bernardino Nogara.

Quellen:

DEL RE, Niccolò, La Curia Romana. Lineamenti storico-giuridici, Vatikanstadt 41998, S. 298-302.

Nogara, Bernardino; [Biographie Nr. 8297](#).

POLLARD, JOHN F., Money and the Rise of the Modern Papacy. Financing the Vatican, 1850-1950, Cambridge 2005, S. 127-149.

Empfohlene Zitierweise:

Sonderverwaltung des Heiligen Stuhls/Amministrazione speciale della Santa Sede (ASSS), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3481, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3481. Letzter Zugriff am: 09.05.2024.